

TIROLS ERHEBUNG IM JAHRE 1809

VON

JOSEF HIRN

INNSBRUCK

HEINRICH SCHWICK, KAIS. UND KÖN. HOFBUCHHÄNDLER

1909

7L H 884

Inhalt.

Vorgeschichte.

1. Kapitel: Der Übergang an Bayern. S. 3—26.

Einmarsch der Franzosen und Bayern 1805, Unsicherheit der Lage 3—4, die Kontribution 5, Tirol wird bayrisch 6—7, Versprechungen des Königs 8, die Zivilbesitzerergreifung 9, die österreichischen Kommissäre, Verhandlung über die Fonde 10—12, Verkehr zwischen den Ständen und dem Kaiser 13, Abbruch der Verhandlungen 14—15, Arcos Bemühung um die Fonde in Wien 16—21, Verhandlung über Regulierung der Grenze 22, Auswanderung von Beamten 23, Stimmung im Lande 24—26.

2. Kapitel: Die bayrische Verwaltung. S. 27—95.

Tirol soll eine finanziell aktive Provinz werden 27, Steuer zur Militärverpflegung 28—29, Abschaffung des Papiergeldes 30—32, die Verordnung über Kapitalrückzahlung 33, schwere Schädigung der Schuldner, grosse Bestürzung 34—37, die Schwazer Kreditkasse 38, Kapitalsreduktion an derselben 39, hohe Wustungen, neue Abgaben 40, Gerichtssporteln, Arcos Vorstellungen 41, es erfolgt keine Erleichterung 42, Fortbestand der Binnenzölle und der Verkehrssperre 43—44, die Kontinental-sperre 45, Ablenkung des Transits 46, Aufhebung der Privatzölle 47, Post und Strassen 48, Verfall der Bozener Märkte 49—50, Bayern gegen den Merkantilnagistrat in Bozen 51—52, Rückgang der Bergwerke und der Industrie 53, die Landgerichte 54, ihre zu grosse Ausdehnung und Überlastung 55—56, die drei neuen Kreise 57—58, die Regierung und die Tiroler Landschaft 59—60, das vergebliche Bemühen Trients um die Standschaft 61, schlechter Stand der Landesfinanzen 62, Sturz der ständischen Kasse 63, Bayern zuerst gegen die geistlichen Stände 64, Aufhebung der Verfassung 65—66, verschiedene Eindrücke dieser Massregel 67—70, Änderungen in der Beamten-schaft 71, geplante Finanzreformen 72, Stiftungen 73, Sanität, Beschränkung der Auswanderung 74, die Bildungsanstalten 75, Volksschule 76, Mittelschule 77—78, Universität 79—82, Wirksamkeit der bayrischen Beamten 83, die Generalkommissäre 84—85, Widder und Mieg 86, tüchtige Richter 87, verhasste Beamte: Hofstetten, Graf Nyss 88—90, abstossende Erscheinungen in der untern Beamten-schaft 91—93, Folgen beamtlicher Missgriffe 94—95.

3. Kapitel: Der Kirchenkonflikt. S. 96—166.

Staat und Kirche, die tirolischen Bistümer 96, Entziehung der Pension für Chur, Forderungen des Königs 97, geringe Meinung über die Religiosität des Volkes 98, Einsprache der Bischöfe 99, die Kirchenpolizei 100, Verbot der Christnachtmesse 101, Verbot anderer Gebräuche 102—103, die Bauernfeiertage 104—105, zahlreiche Strafen 106, verschiedene Haltung der Bischöfe 107, Gereiztheit gegen Chur 108, Temporalien-sperre gegen Thun und Buol 109, Konferenz in Meran 110, die Theologen-fakultät 111, Vorschläge Arcos 112—113, Bischof Thun nach Innsbruck gerufen 114, seine Be-

sprechung mit Arco 115, Buol-Schauenstein nach Innsbruck 116, Ausweisung der Bischöfe 117, Aufhebung der Klöster 118—119, Vorgänge dabei, Mieg 120—121, Aufhebung kleinerer Stifter 122, Behandlung der Kirchengüter 123, Vikariat für Trient 124 für Chur 125, Arcos Schritte gegen Chur 126—127, Bauernversammlungen 128—129, Hofstettens Bestellung zum Spezialkommissär 130, militärisches Aufgebot 131, Hofstettens Erklärung des Spaurischen Hirtenbriefes 132, Giovanellis Gegenschrift 133, Hofstetten verhandelt mit dem Klerus in Meran 134, Massregelungen, deren Wirkungslosigkeit 135—136, der damalige Klerus, die Schule Oberrauchs 137, Eindruck auf das Volk 138, fortdauernder Verkehr mit Chur 139, einzelne bayrisch gesinnte Priester 140, Fortsetzung der Strafpraxis, Hofstetten und Dittfurth in Vintschgau, Königsfest in Meran 141, Schwierigkeit mit dem Vikariat 142—144, die Pfarre Meran, Jud und Koch 145, Spaur übernimmt das Churer Vikariat 146, Abdankung Kochs in Meran 147, Militär nach Passeier 148, Einschreiten gegen die Kapuziner 149, abermalige Priesterausweisungen 150, Bayern besetzt die vakanten Stellen 151, Pfarren, Hermeter 152—154, heimlicher Gottesdienst 155, Junkers Provikariat 156, Erledigung des Streites mit Chur 157, dessen Teil übernimmt Brixen 158, Brixens Zerwürfnisse mit Bayern 159—162, fortgesetzte Strafen 163, Urteile über Bayerns Kirchenpolitik 164—166

4. Kapitel: Die Militärstellung. S. 167—194.

Abneigung gegen den Militärdienst 167, erste Versuche 168, die neue Bürgermiliz, Lodron und Kinkel 169—172, Einführung der Konkription 173, mangelhafte Vorbereitung 174, Unklarheit bei den Behörden 175, mangelndes Zusammenwirken zwischen Zivil und Militär 176, Lodrons Eifer 177, Widerspruch der Gemeinden 178, die andern Generalkommissäre 179, zweckwidrige Einleitung 180, Zuhilfenahme von Militärmacht 181, der Aufruhr in Fleims 182—183, misslungene Aushebung im Innkreis 184, Verwendung von Truppen 185, wiederholter Zug nach Axams 186—188, Beratung in der Hofburg 189, Weisung von München 190, Ohnmacht der Behörden 191, mutwillige Bursche 192, Ruhe im Eisackkreis 193, Montgelas' späteres Urteil 194.

5. Kapitel: Die Vorbereitung. S. 195—281.

Wrede über die bayrische Regierung 195, der von Haus aus ergebene Sinn der Bauern, namentlich in Passeier 196, allgemeine Unzufriedenheit, Hoffnung auf Österreich 197—198, Stimmung in den verschiedenen Kreisen 199—201, die Stadt Bozen, die Familie Giovanelli 202, Josef Giovanelli d. j. 203, Professor Schultes und Giovanelli 204—209, Freiherr v. Graff 210—211, Aretin und das Bozener Kasino 212, Aretins Erbitterung 213, Wiedereröffnung des Kasinos 214, Dipaulis Sammler 215, E. Johanns Mitarbeiterschaft 216—218, Verbindung Tirols mit Wien 219, Besuche und Auswanderungen 220, Einleitung von Korrespondenzen 221, Korrespondenzbureau in Klagenfurt 222, Bestellung von Agenten 223, heimlicher Besuch bei Graff 224, erst Anregungen über Tirol 225, Erzherzog Johann 226, Nessings Korrespondenz 227, Graf Enzenberg 228, Teimer, Steger 229, fortgesetzte Verbindungen des Erzherzogs 230—231, E. Johann und Hormayr 232—233, Hormayrs Einwirkung 234—235, Entwicklung der Pläne 236, Krieg in Sicht 237, Berufung von Vertrauensmännern 238, Hofer in Wien 239, Beratung mit E. Johann und Hormayr 240—241, Vereinbarungen mit Hormayr 242, andere Bauerndeputationen 243, Unvorsichtigkeit der meisten Deputierten 244, Verdacht gegen Hofer 245, seine Rückreise 246, seine eifrig Werbung 247, Teimer in Tirol 248, Ausbreitung der Bewegung 249, Agenten von Salzburg 250, Verhandlungen über den Kriegsplan in Wien 251—253, Johanns Vorschläge über Tirol 254, Vorwurf des Verfassungsbruches 255, Bedenken des Kaisers 256, Hormayr betreibt seine Intendantschaft 257—259, seine publizistische Tätigkeit 260, Verfassung der Aufrufe 261, die verurteilende Stimme der Kaiserin 262, Hormayrs fortgesetzte Praktiken 263, Trauner und Fellner 264, militärische Vorbereitungen 265, Personalernennungen 266, Teimers und Senns Proklamationen 267, Sturmzeichen 268

Bayerns Argwohn 269—271, Warnungen Hofstettens und Rechbergs 272, Massregeln und Besorgnisse Aretins 273—275, Lodrons Wahrnehmungen 276, Bayerns Gebundenheit durch Napoleon 277, Weisungen an General Kinkel 278, letzte Vorstellungen der tirolischen Behörden 279, ihre Kleinmütigkeit, Aretins erster Aufruf 280, Sendung französischer Truppen 281.

Die Erhebung.

1. Kapitel: Die erste Befreiung. S. 285—373.

Das Besizergreifungspatent 285—286, Aufgebot der Orte 287, Einrücken der Österreicher 288, Ankunft in Lienz 289—290, Gefecht bei Lorenzen 291, an der Ladritscherbrücke 292—293, Kapitulation bei Sterzing 294—295, Teimer in Vintschgäu 296, Aufgreifen altbayrischer Beamte 297, Strafexekution gegen Axams 298, Ausbreitung der Bewegung 299, Unruhen bei Innsbruck am 11. April 300, Zug nach Zirl 301—302, Retirade 303, Aufhebung bayrischer Posten 304, Speckbachers Aufmahnung 305, erste Tötlichkeiten bei Hall 306, die Nacht zum 12. April 307—308, Angriff der Bauern 309, Eindringen derselben in die Landeshauptstadt 310, Ditsfurth und Kinkel 311—312, die Bauern in der Hofburg 313, bei Dipauli 314, im Gerichtsgebäude 315, Ausschreitungen 316, gegen die Juden 317, Teimers Ankunft 318, Einnahme des Klosters bei Volders 319, der Stadt Hall 320, Vorgänge in Reutte 321, in Meran 322, in Bozen 323, Bissons Aufbruch von Sterzing 324, sein Marsch und seine Kapitulation 325—328, Jubel des Volkes 329, Teimer in Gefahr 330—332, Ausschreitungen 333, die Kaiserlichen in Unterinntal 334, Chasteler rückt vor 335, Ankunft in Brixen 336, die Österreicher in Innsbruck 337—338, Chastelers erstes Auftreten 339—340, Bestellung und Deportation von Beamten 341—342, Senn in Nauders 343, Ordnung des Verteidigungswesens 344, Einsetzung von Schutzdeputationen 345—347, Ausfälle nach Bayern 348—350, Blockade von Kufstein 351—352, Hormayr in Klausen 353, Besetzung Bozens 354, Hormayr in Bozen 355—356, in Brixen und wieder in Bozen 357—358, in Meran 359, abermals in Bozen 360—361, die Franzosen in Trient 362, Chasteler in Bozen 363, Einzug in Trient, Urteil gegen Welsberg 364, Gefecht bei Volano 365, Siegesfeier im Lande 366—367, Freude am kaiserlichen Hoflager 368—369, Franzens Manifest 370, beunruhigende Gerüchte 371, Geldmangel 372, Napoleon über Tirol 373.

2. Kapitel: Die zweite Befreiung. S. 374—485.

Fortgesetzte Deportationen 374, Zurückberufung der Priester 375, Hormayrs Geldmangel 376—377, Straub und Huter beim Kaiser 378—379, Bestellung von Beamten 380, Dipaulis Verlegenheit 381, Hormayr und die Universität 382, kein Landtag, nur Schutzdeputation 383, Verstimmungen Hormayrs 384, des Erzherzogs Ankunft wird erwartet 385, Rucas Einfall 386, General Marschall und die Bauern 387, feindliche Annäherung im Nordosten 388, Täuschungen 389, Ausfall nach Kempten 390, Besuch Memmingens 391, Besetzung der Pässe, die akademische Legion 392—394, Bayerns Proklam., Napoleons Entschliessung 395, Kampf im Strubpass 396—397, Soldatenrache 398, Störung des Fortzuges 399, Chasteler in Unterinntal 400, Niederlage bei Wörgl 401, Widerstand in Luftenstein 402, Deroy in Kufstein 403, Hormayr von der Scharnitz zurück nach Innsbruck 404, Chastelers Erscheinen daselbst 405, Auftritte in Hall und Volders 406, Aufregung und ausschweifende Pläne 407, Lefebvre bis Rattenberg 408, Kämpfe an der Zillermündung 409, Ansammlung bei Volders 410—411, Vorrücken gegen Schwaz 412, Erstürmung 413, Brand von Schwaz 414—415, Eindruck desselben 416, Stillstand Lefebres 417, Chastelers Schwanken 418, Rückzug

Buols 419, Erbitterung des Volkes 420, Panik in Innsbruck, Peers Flucht 421—422, Kampflust der Bauern 423, Teimer bei Wrede 424, dann zu Chasteler 425, Chasteler verlässt den Brenner 426, Teimers und Veiders Rückkehr 427, die Schutzdeputation in Innsbruck 428, Dipauli in derselben 429, Beschluss zur Abriegelung 430, Waffenstillstand 431, Teimer und Veider in Innsbruck 432, Gang zu Wrede 433, Lage in Scharnitz 434, Annäherung Lefebres 435, Einzug in Innsbruck 436—437, Dipauli nach München 438, Herstellung der königlichen Regierung 439, Versuche zur Beruhigung 440, scheinbare Stille 441, Lefebres Abzug 442, Lage in Südtirol 443, Hofers Tätigkeit 444, Hofer und Buol 445, Hofer bei Chasteler 446, Chastelers abermaliges Schwanken 447, Buols Zurückerlassung 448, Beginn von Hofers Oberkommando 449, Hofer und Leiningen 450, Lage in Nordtirol 451, die Bewegung greift um sich 452, Hormayr trennt sich von Chasteler 453, in Bozen und Meran 454, in Vintschgau 455, Sammlung am Brenner 456, Kriegsrat bei Hofer 457, Ausmarsch 458, die ersten Zusammenstöße 459, Gefecht am 25. Mai beim Isel 460—463, beiderseits gedrückte Stimmung 464, Hofers Aufgebote 465, Speckbacher 466, letzte Vorbereitungen 467, Teimer in Landeck 468, Oberinntaler nach Scharnitz 469, Aufstellung der Tiroler 470, Schlacht am 29. Mai 471—477, Abzug Deroys 478, die Bauern in Innsbruck 479, lästige Verfolgung 480—482, Chastelers Abgang nach Kärnten 483—484, Leiningen Jellachich 485.

3. Kapitel: Die dritte Befreiung. S. 486—625.

Freude über Aspern 486, Festlichkeiten 487, gedrückte Stimmung, Sammlung von Spenden 488, Hormayrs Erscheinen 489, Hofers Verfügungen 490, Hormayr in Unterinntal 491, Hormayrs Intendantschaft 492—493, Hormayr und Senn 494, Senn und Hofer 495, Zahlungsverweigerungen 496, verweigerte Schanksteuer 497, Eingriff des Militärs in die Kassen 498, Not durch Unterbindung des Verkehrs 499, Ausblick um Hilfe 500, die Montangefälle 501, das freiwillige Anlehen 502, das forcierte Anlehen, Münzenprägung 503—504, Roschmann in Unterinntal 505, Hormayr und die Landesverteidigung 506, Hormayr und Hofer 507, Beschaffung von Schiessbedarf 508, Hormayr will nochmals die Studenten bewaffnen 509, Utzschneiders Friedenkorrespondenz 510—513, allseitige Zurückweisung 514—516, Montgelas über die Versuche 517, Baumgärtner und Senn 518—520, Leviers Erscheinen vor Trient 521, Leiningens Tätigkeit, Pustertal 522, Hormayrs Pläne mit Veltlin 523, Teimer Scharnitz 524, Kufstein 525, Speckbacher, Sieberer 526, Aschbacher im Achenpass 527, Wallner an der Salzburger Grenze 528, Schennachers Rückkehr vom Hauptquartier 529, das Wolkersdorfer Handbillet des Kaisers 530, erste Berichte über Wagram 531, der Waffenstillstand 532, verzögerte Nachricht darüber 533, Johanns erste Mitteilung 534, Verkündigung von feindlicher Seite 535, widersprechende Meinungen 536, Hofer gegen den Stillstand 537, Absichten mit Tirol 538, beabsichtigte Verzögerungen 539, Hormayrs Mitteilung 540, die Innsbrucker Schutzdeputation 541, Buols Ankündigung 542, Napoleons Strafabsicht 543, seine Befehle an Lefebre 544, Einmarsch durch die Strub 545, Zug über Werfen 546, Wallners Widerstand 547, freie Strasse durch das Unterinntal 548, Lefebre in Innsbruck 549, General Beaumont 550, Lefebres erste Massregeln 551, die bayrische Hofkommission 552, erste Untersuchungen 553, Todesurteile 554, Reibungen zwischen Franzosen und Bayern 555, Eingriffe Lefebres bei Hofers in Sachsenburg 557, seine Auslegung des Waffenstillstandes 558, Hormayrs Abzug 559, andere Auswanderer 560, Speckbacher, Teimer 561, Abmarsch Buols Begegnung mit Rusca 563, Erstürmung von Lienz 564, Widerstand in der Klamm 565, Ruscas Rückzug 566, Hofer bei Sterzing 567, Gedanken an Widerstand Rouyer über den Brenner 569, Bewegungen bei Brixen 570, Vorbereitungen im Eisacktal 571, in der Sachsenklemme am 4. August 572—573, am 5. August 574—575, Lefebre über den Brenner 577, erster Zusammenstoss bei Mauis 578, Hofer im Isel 579, sein Wiedererscheinen 580, zweiter Zusammenstoss bei Mauis 581, Lefebres Rückkehr nach Sterzing 582, Kämpfe bei Gasteig 583, Notlage in Sterzing

Verhandlungen bei Gasteig 585—586, bei Mauis 587, Bewegungen im Inntal 588, Burscheid nach Oberinntal 589—590, Gefecht bei Ladis 591, Pontlatz 592—593, Rückzug nach Zirl 594, Aufregung in Innsbruck 595, Abzug der königlichen Kommission 596, überall Zeichen des Sturmes 597, an den nördlichen Pässen 598, Überfall bei Eben 599, Gefecht um Innsbruck am 11. August 600, Lefebre zurück über den Brenner 601—604, Ankunft in Innsbruck 605, Stimmung der bayrischen Offiziere 606, ein Rasttag 607, Hofers Werbungen und Vorbereitungen zur Schlacht 608—609, die Aufstellung der Bauern 610—611, vor der Schlacht 612, die Schlacht beim Iselberg am 13. August 613—619, Ermüdung der bauerlichen Kämpfer 620, Hofers Anstrengungen 621, Niedergeschlagenheit der Soldaten 622, Entschluss zum Abzug 623, Aushebung von Geiseln 624, nächtlicher Marsch nach Unterinntal 625.

4. Kapitel: Hofers Regiment. S. 627—732.

Eindruck der Augustereignisse auf die Zeitgenossen 627, die Bauern in Innsbruck 628, Hofers Ankunft 629, Hofer bei Stadler 630, er übernimmt die Regentschaft 631, Verfolgung des Feindes 632, in der Hofburg 633, Hofers Umgebung 634, seine Lebensweise 635, Tagesordnung in der Burg 636, Hofer an den Kaiser 637, Berufung von Abgeordneten 638, repräsentative Formen 639, Einsetzung einer Administration 640, Berufung Giovanelis 641, dessen Tätigkeit in Innsbruck 642—645, Hofer sucht sich Geltung zu verschaffen 646, aufsteigende Schwierigkeiten 647, solche bei der Stellenbesetzung 648, Unsicherheit für Beamte 649, Hofer in seiner Kanzlei 650—651, Massregelungen 652—653, Sittenpolizei 654, gegen Ruhestörungen 655, Hofers Anrufung durch den Klerus 656, die Universität 657—658, andere Studienanstalten 659, Finanznöthen 660, Stockung aller Einnahmen 661, Aufhebung des bayrischen Währungszuschlages 662, das Montanefälle 663, Versuche mit Anleihen 664, Sendung in die Schweiz 665, Schwierigkeiten in Welschtirol 666, Hofers Reise über den Brenner 667—669, Sorge für die Defension 670, Organisierung der Kompagnien 671, Schwierigkeit ihrer Erhaltung 672, Unlust bei der Mannschaft 673, Beschaffung von Kriegsbedarf 674, das Spital in Neustift 675, Versorgung der Grenze 676, Speckbacher in Unterinntal 677, Zusammenstöße 678, Wirkung auf das Salzburgische 679, Haspingers Pläne 680, Kriegsrat in Saalfelden 681, Vorbereitung zum Angriff 682, Gefechte in den Loferer Pässen 683, Haspinger in Hallein 684, Flucht aus Hallein 685, Hofers Vertrag mit Zillertal 686, mit Pinzgau 687, Ereignisse in Pustertal 688, Ausfälle gegen Kärnten 689, die Franzosen in Trient 690, Eisenstecken 691, Unglück vor Trient 692, Hofer und die Geiseln 693, die in München gefangenen Tiroler 694, Austauschverhandlungen 695—696, Versuch durch Völderndorff 697, Dipauli und Hofer 698, Napoleons Friedensantrag 699, Stimmung am österreichischen Kaiserhof 700, Verkehr zwischen Österreich und Tirol 701, unsichere Nachrichten 702, Schwanken des Kaisers 703, Johann kriegerisch gestimmt 704, Roschmann 705, Sendung nach Tirol 706—707, ein Aufruf Johanns 708, Sieberer und Eisenstecken bei Hofer 709, Kaisers Namens- tag 710—711, Hofer an den Kaiser 712—713, Stimmung Johanns 714, Franz will Roschmann zurückrufen 715, der Friedenschluss 716, falsche Nachrichten in Tirol 717, Johanns Schmerz 718, Metternichs Vorschlag 719, Sendung Campis und Lichten- thurns 720, Not in Unterinntal 721, Sieberer und Danei 722, Speckbacher 723, Melleck 724, Saalfelden 725, Drouet rückt vor 726, Ratlosigkeit 727, Roschmanns Ankunft 728, Roschmann in Sterzing 729, nach Südtirol 730, nach Innsbruck 731, Hofer verlässt Innsbruck 732.

5. Kapitel: Der Ausgang. S. 733—844.

Roschmann will nicht zurückkehren 733, Hofer an den Kaiser 734, Ansamm- lungen bei Innsbruck 735, am Berg Isel 736, Hofer an Drouet 737, die Bayern in Innsbruck 738, nochmals eine Sendung aus Österreich 739, Gefechte um Innsbruck 740, ein Manifest 741, Lichtenthurn 742, Hofer neigt zum Frieden 743, Haspingers Er- scheinen 744, die Bayern abermals in Innsbruck 745, Haspinger bei Hofer 746, Hofers

Schwanken 747, Hofer in Matrei 748, Drouets Depesche 749, Vorbereitung zum Kampfe 750, der 1. November 751—752, Entschluss zum Frieden 753—754, Sendung nach Villach 755, halbe Massregeln 756, Gärung in Zillertal 757, Oberinntal 758, Regierung Drouets 759, Südtirol 760, der Zug Peyris 761, Vial in Bozen 762, Reise der Friedensboten 763, erneuerter Aufstand in Pustertal 764, Hofer wird umgestimmt 765, Anweisung bischöflicher Mahnung 766, Danei tritt vor Hofer 767, Hofers Unterwerfung 768—769, Pläne zur Rettung Hofers 770, Hofer zu Hause 771, Sturm auf die Müllbacher Klause 772, die Franzosen in Brixen 773, Pustertal ruhig 774, Kämpfe in Oberinntal 775, Unterinntal 776, der bayrische Hofkommissär 777, die französischen Generale 778, schlechte Aussichten Bayerns 779, scheinbare Ruhe 780, Auflauf in Meran 781, Sturmszenen im Sandwirthshaus 782—783, Hofers Aufruf, Danei 784, Sieber Ruscas Zug nach Meran 785, Kampf bei Riffian 786, neue Aufgebote 787, Kampf bei Meran 788, Ruscas Abzug 789, neue Gefahr 790, Franzosen über den Jaufen 791, Kampf in St. Leonhard 792—793, Kapitulation 794, Daneis Haft 795, Todesurteil über Sieberer 796, Daneis und Sieberers Befreiung 797, Barbou in Passeier 798, Kampf bei Bozen 799, Daneis Friedentätigkeit 800, Unruhen in Paznaun 801—803, Koalition 804, die Bauern um Brixen 805, Ausdehnung der Bewegung nach Pustertal 806, Entsetzung Brixens 807, Unruhen in Pustertal 808, Umschliessung Brunecks 809, Proklamationen 810, ausgewanderte Tiroler 811, fortgesetzte Verbindung mit Österreich 812, E. Johann 813, Bayern in Tirol zurückgedrängt 814, französische Unternehmungen 815, Baraguay wirbt bei den Städten 816, drohende Zerreißung des Landes 817, französische Übergriffe 818, Dipauli in Bozen 819, Trient 820, Thürheim in Mailand 821, Teilung des Landes 822, der Kriegsschaden 823—826, Verhaftungen und Deportationen 827, Peter Mayr 828, Strafexekutionen im Iseltal 829—830, in Pustertal 831, Mahnungen an Hofer 832—833, Achtspruch gegen Hofer, Versteck auf der Alm 834, Besuche 835, Hofers Hauswesen 836, der Verräter 837, Gefangennahme 838, Gedanke an Befreiung 839, Beauharnais und Napoleon 840, in Mantua 841, das Urteil über Hofer letzter Wille 843, sein Ende 844.

Verzeichnis der abgekürzten Verweisungen auf benützte Archivalien.

- A. A. Archiv der Tiroler Adelsmatrikel in Innsbruck.
 - A. D. Baron Dipaulisches Archiv in Kaltern.
 - A. F. Archiv des Erzherzogs Friedrich (Albertina) in Wien.
 - A. G. Archiv des Baron Josef v. Giovanelli in Bozen.
 - A. J. Denkwürdigkeiten des Erzherzogs Johann im Graf Meranschen Archiv.
 - A. St. Archiv des Stiftes Stams.
 - A. W. Purtschersche Papiere bei Herrn Ludwig v. Wörz in Innsbruck.
 - H. M. Handschriften der Staatsbibliothek in München.
 - J. M. Materialien im Ferdinandeum zu Innsbruck.
 - J. St. Statthaltereiarhiv in Innsbruck.
 - J. W. Archiv des Ministeriums des Innern in Wien.
 - L. A. Archiv der Tiroler Landschaft in Innsbruck.
 - M. K. Kreisarchiv in München.
 - M. St. Staatsarchiv in München.
 - W. St. Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien.
-